GALERIEWERKSTATT
HAUS AM HIRTENTURM
BLANKENHEIM

AUSSTELLUNG

25. MAI BIS 14. JULI



IGOR LIEBERMANN: HEISSER ATEM, 2000

BECKER
QUISPE-CASTILLO
HÄGELE
LIEBERMANN
LLAQUE
METZLER
MIES
PEUCKERT

HAUSKONZERT NO. 7
SA. 29.6.2002, 18.00 UHR
STEFAN LOOS · BERND STEINMANN
KLASSISCHE GITARRE

ÖFFNUNGSZEITEN: SA./SO. UND FEIERTAGE
12-17.00 UHR UND NACH VEREINBARUNG:
TEL. 02 21 / 60 14 26 UND 0 24 40 / 12 84
INFO: WWW.HIRTENTURM.DE



Ausstellung No. 33 vom 25.5.2002 bis 14.7.2002, Galeriewerkstatt Am Hirtenturm, Blankenheim.

Um Rückantwort wird gebeten:
Wenzel von Braun
Galeriewerkstatt Am Hirtenturm
Am Hirtenturm 11
53945 Blankenheim
Tel.: 0 24 40 / 12 84
oder 02 21 / 60 14 26,
Fax: 02 21 / 60 01 757
oder e-mail:
wenzel.von.braun@t-online.de
Info: http://www.hirtenturm.de

Zur Eröffnung der **33. Ausstellung** laden wir Sie und Ihre Freunde am Sa. dem 25. Mai 2002, 16:00 Uhr herzlich ein. Seit acht Jahren veranstalten wir Ausstellungen und seit 2 Jahren zusätzlich Konzerte. Der Kreis der beteiligten Künstler erweitert sich seitdem kontinuierlich und ist nicht begrenzt auf die engere Region. Das soll gerade diese Ausstellung dokumentieren. Die **Zahl 33** verlangte etwas Besonderes. Die neue Ausstellung konzentriert sich deshalb nicht nur auf äußerst sehenswerte neue Arbeiten von **Wolfgang Metzler**, **Hans Karl Mies**, **Rolf Peuckert** und - nach längerer Unterbrechung - **Karl-Heinz Becker** sondern auch auf die perfekte Ölmalerei der Peruaner **Jesus Quispe-Castillo** und **Rafael Llaque** sowie auf Bilder des in Moldavien aufgewachsenen und in Weissrussland ausgebildeten Kölner Neubürgers **Igor Liebermann**. Das erste Mal in der Galeriewerkstatt am Hirtenturm zu sehen sind ferner Steinskulpturen von **Christel Hägele**.

Karl Becker: Ölmalerei

* 1944 in Leverkusen, 20 Jahre in Lima - Peru, Autodidakt, seit 1986 rund zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen in Belgien, Frankreich, Deutschland, USA und Peru, fünf Einzelausstellungen, diverse Ausstellungsprojekte zusammen mit Llaque und Quispe-Castillo in Peru und Deutschland, so z.B. 1996 im Goethe-Institut Düsseldorf, seit 1995 Galeriewerkstatt Am Hirtenturm.

Die Arbeiten von **Becker** vermitteln eine geheimnisvolle, poetische Atmosphäre. Wüstenlandschaften seiner Wahlheimat Peru sind der Ausgangspunkt, die er mit realen Gegenständen und geometrischen Elementen bestückt, durch deren oft gegensätzliche Verbindung er einen Dialog zwischen Landschaft und Objekt vorschlägt. Das Gesamtwerk inspiriert sich zwar an der umgebenden Wirklichkeit, der inhaltliche rote Faden jedoch definiert sich über Suggestion und Symbolismus.

Jesús Quispe-Castillo: Ölmalerei

*1948 in Lima/Peru, 1969 Kunststudium an der Escuela Nacional Superior de Bellas Artes, Lima, 1973 Abschluss mit Goldmedaille, lebt in Lima, seit 1976 Einzelausstellungen hauptsächlich in Lima, Teilnahme an zahlreichen Gemeinschaftsausstellungen in Argentinien, Belgien, Bolivien, Brasilien, Deutschland, Kolumbien, Chile, Uruguay, USA und Peru, 1997, 2002 Galeriewerkstatt Am Hirtenturm. Die Werke von **Quispe-Castillo** zeigen künstlerische Sicherheit und schaffen Bilder und Gestalten mit einem magischen Realismus von starkem Symbolgehalt. Er spielt mit den Bewegungen und der Physiognomie des menschlichen Körpers, wo die Personen und dargestellten Objekte durch eine Reihe von Traumsymbolen eine starke Sinnlichkeit erraten lassen.

Christel Hägele: Steinskulpturen

*1952 Euskirchen, arbeitet seit 1990 als Bildhauerin, Ausbildung an der Scuola di Scultura, Peccia/Tessin-Schweiz und Bildhauerwerkstatt Margritt Leuthold, Wegstetten, Ausstellungen in Osnabrück und Neuenkirchen-Vörden. Die Arbeiten von **Christel Hägele** zeichnen sich durch hohe Ästhetik und eine äußerst sorgfältige Materialbearbeitung aus. Ihre harmonischen Marmorskulpturen zeugen von Ernsthaftigkeit und dem Sinn für Schönheit und Harmonie.

Igor Liebermann: Malerei

*1953 Kischinjov/Moldavien, bis 1973 Kunsthochschule Kischinjov, bis 1982 Kunsthochschule Minsk/ Weißrussland, seit 1994 in Deutschland, freischaffender Künstler in Köln. Ausstellungen in Russland und den Baltischen Staaten, seit 1994 in Deutschland u.a. in Erfurt, München, Eisenach, Köln und in Vevey/Schweiz.

Liebermann sucht den Ausgleich zwischen der realistischen Tradition und der Spontaneität des Informell. In seinen Arbeiten vereinen sich Zufallsergebnisse, Experiment und professionelle Sorgfalt. Seine Arbeitsweise braucht keine Staffelei. Die Leinwand liegt vor dem Maler auf dem Boden und wird mit Farbe betropft und begossen. Die so entstehenden Strukturen behalten bei aller Abstraktion doch einen klar gegenständlichen Charakter. Eine oft aggressive Formensprache korrespondiert mit einer leuchtenden Farbsprache. In der letzten Zeit konzentriert sich Liebermann auf die Darstellung von Menschen und Tiergestalten. Er stellt das erste Mal in der Galeriewerkstatt am Hirtenturm aus.

Rafael Llaque: Ölmalerei

*1948 in Lima/Peru, 1969 Kunststudium an der Escuela Nacional Superior de Bellas Artes, Lima, 1974 Abschluß mit Auszeichnungen, Gründungsmitglied der Künstlergruppe "Puka Punku", lebt in Lima, seit 1976 Einzelausstellungen in Lima, Teilnahme an Gemeinschaftsausstellungen in Argentinien, Deutschland, Ecuador, Chile, Frankreich, Uruguay und Peru, 1997 und 2002 Galeriewerkstatt Am Hirtenturm. Seine Motive haben nie den Anspruch auf eine getreue Darstellung der wieder erkennbaren Realität erhoben und sind nie ein Suchen nach metaphysischen Andeutungen gewesen; die Bedeutung seines Werkes liegt in der sensiblen Fährtensuche, der Illusion im Zusammenspiel von Objekten aus dem täglichen Umfeld, Landschaften und Symbolen, die durch sein Werk eine neue ästhetische Bedeutung erreichen.

Wolfgang Metzler: Holzplastiken

*1943 in Halle / Saale, Staatliche Hochschule für Bildende Kunst Braunschweig, Tischlermeister, Designer, seit 1980 Holzbildhauer in Tondorf / Eifel, Einzel- und Gruppenausstellungen in der Region Eifel - Köln - Bonn - Koblenz - Aachen sowie in Frankreich, Luxemburg und Belgien. 1996 Kunstpreis der Stadt Euskirchen, Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen.

Wolfgang Metzler konzentriert sich auf die Arbeit an dem lebendigen Material - Holz. Äste, Astgabeln, Verwachsungen sind sein Ausgangspunkt. Er nutzt dabei mit Vorliebe die im Werkstück angelegten Formen und Strukturen, verstärkt und verfremdet sie. Die Farbigkeit alten und jungen Holzes unterstreicht er mit Wachs und Lasur. Seine Skulpturen sind nicht oder nur selten abstrakt, sondern in aller Regel von einer überraschenden Gegenständlichkeit. Seit 1994 Galeriewerkstatt Am Hirtenturm.

Hans K. Mies: Malerei

*1938 in Essen, 1958-1964 Studium Universität Köln, Kunstgeschichte, Literatur, Psychologie, Künstlerische Ausbildung bei Joh. Wilberscheid/ Essen, Ausstellungen u.a. in Duisburg, Essen, Köln, Wuppertal, Berlin, Düsseldorf, Hannover, Münster, Prüm.

Für **Mies** ist der Prozeß des künstlerischen Tuns ebenso wichtig wie dessen Ergebnis. Kunst bedeutet für ihn Auseinandersetzung mit allem, was ihn bewegt, von der Kunstgeschichte bis zu seinem sozialen Umfeld. Seine Zitate von vor allem vorgeschichtlicher Kunst reflektieren eine Vorliebe für Erdtöne und Sujets wie Tiere oder menschliche Gestalten. Seit 1976 zeichnet, malt, collagiert er persönliche Einsichten und seelische Zustände auf unzähligen Blättern. Bewußtes und Unbewußtes sind ihm gleichermaßen von Bedeutung . Es sind aber nicht nur diese seriellen Arbeiten, sondern immer wieder auch mittel- und großformatige expressive Acrylbilder als ein weiterer Schwerpunkt seines Werkes. Seit 1996 Galeriewerkstatt Am Hirtenturm.

Rolf Peuckert: Computergrafik

*1936 in Bonn, Maler und Computerkünstler, Mitglied im Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler, seit 1978 Einzel- und Gruppenausstellungen - in Baden-Baden, Brüssel, Bonn, der hiesigen Region und Potsdam (Mai 2002).

Die Computergrafiken von **Peuckert** - überwiegend Unikate - basieren auf einer manuell erstellten Zeichnung, die anschließend mit dem Computer künstlerisch bearbeitet wird. Es werden keine eingescannten Fotos benutzt. Ziel seiner Arbeiten ist die Überwindung der Diskrepanz zwischen Geist und Kunst. Er strebt deshalb nach einer rationalen und kommunikativen Kunst. Aufgrund seines regen Interesses für die Semiotik, der Lehre von den Zeichen, liegt der derzeitige Schwerpunkt seiner Arbeit auf künstlerisch gestalteten Zeichen, Verschlüsselungen und Codierungen. Die Computergrafiken werden überwiegend auf Bildleinwand ausgedruckt, was ihnen einen besonderen ästhetischen Charakter verleiht. Seit 2000 Galeriewerkstatt Am Hirtenturm.

Blankenheim im Mai 2002
Für die teilnehmenden Künstler
Wenzel v. Braun

Termin bitte vormerken: Sa. 29. Juni, 18:00 Uhr

Hauskonzert No. 7: Stefan Loos und Bernd Steinmann, klassische Gitarre

spielen Stück von Granados und eigene Kompositionen

Beide Musiker sind Absolventen und Meisterschüler der Folkwangschule, Essen und konzertieren als Solisten bzw. Kammermusiker im In- und Ausland, Rundfunk und Fernsehauftritte, CD-Aufnahmen.

Kostenbeitrag Euro 10,- · Anmeldungen erbeten !!!

Öffnungszeiten : 25. Mai bis 14. Juli jeweils Sa., So., Feiertag 12:00 bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung · Galeriewerkstatt Am Hirtenturm · 53945 Blankenheim · Am Hirtenturm 11

Tel. 0 24 40 / 12 84 oder 02 21 / 60 14 26 · Fax: 02 21 / 60 01 757 oder e-mail: wenzel.von.braun@t-online.de
Info: http://www.hirtenturm.de